

Judas Iskarioth

Die abgründige Geschichte von Judas Iskarioth hat wohl seit jeher Menschen in Zweifel gestürzt: Kann es sein, dass Gott einen aus dem engsten Umkreis Jesu zum verfluchten Verräter aus Geldgier und Selbstmörder werden liess? Der jungen Berner Schriftstellerin Madeleine Bieri waren diese und andere Fragen so viel wert, dass sie, wesentliche neutestamentliche Szenen aus Judas' Sicht geschickt verknüpfend, um ihren Erstlingsroman "Der Kuss im Garten" baute. Mag sein, dass der Stoff formal eine der Neu-Interpretation entsprechende, modernere und gebrochene Darstellung verdient hätte. Doch das Positive überwiegt deutlich: Die temporeiche Handlung verläuft spannend, regt an, überrascht. Der vielschichtige Roman weckt Verständnis für eine Person, die von der Geschichte vorverurteilt wurde.

Franz-Xaver Hiestand, SJ

Bieri Madeleine: Der Kuss im Garten. Zytglogge. Bern 2002. 330 Seiten. Fr. 39.-. Am Karfreitag-Abend, dem 29. März, um 20.00, liest Madeleine Bieri im aki, Alpeneggstrasse 5, Bern, aus ihrem Roman.

